

Eines verregneten Samstages

Trotz winterlichen Temperaturen und unaufhörlichem Regen, fanden gegen 200 Zuschauer den Weg ins Stadion Hard in Langenthal. Dort empfingen die Invaders ihre Gäste aus Zürich die State Spartans. Nach einer wahnsinns Entrance Show der Cheerleaders, die noch ihresgleichen sucht, begann das Spiel.

Die Gastgeber aus Langenthal legten sogleich los und zeigten sich mit diversen Turn Overs, erlaufenen Yards und schliesslich einem Touchdown anfänglich als dominierendes Team. Der anschliessende Fieldgoal versuch konnte jedoch von den Zürchern verhindert werden.

In der weiteren ersten Hälfte wurde die garstige Witterung immer kläglicher. Dennoch kämpften die Footballer der beiden Teams unerbittlich um jedes Yard Raumgewinn. Durch diverse Fumbles und inkompletten Pässen kam es kaum zu grösseren Raumgewinnen. Kurz vor der Halbzeit gelang es den Spartans doch noch zu Punkten, nachdem ein langer Pass sie an die Endzone heran brachte, trug der Quarterback das Ei ins trockene zum 06:06. Die Two Point Conversion konnte durch die starke Defense der Langenthaler erfolgreich verhindert werden.



Zu Beginn der zweiten Hälfte, hält der Regen an, die Spieler treten aufs Feld wie einst Gladiatoren im alten Rom. Entschlossen wirken die Invaders auch zu Beginn wieder. Jedoch sind die kurzen Pässe und die vielen Laufspielzüge meist nicht von Erfolg gekrönt. Das Nasse- und Kalte Wetter forderte seinen Tribut. Es erfolgten diverse Turnovers, wobei die Invaders sich nach wie vor besser halten. Den Spartans gelingt trotzdem ein weiterer Touchdown mittels Quarterback Sneek und

anschliessender Two Point Conversion. Ein anstrengendes, kaltes und nasses Spiel geht zu Ende. Endstand State Spartans 14 Invaders 06.

Dennoch waren wir dabei als im Coronajahr 2020 die Invaders gegen die Spartans spielten und das junge Team aus Langenthal dem grossen Zürcher Verein das Fürchten lehrte. Die Invader Nation prescht voran und sie schaut nicht zurück.

Nächsten Sonntag, den 03.Okt.20 geht es sogleich weiter. Die Dragons empfangen die Invaders um 1500 Uhr auf dem Sportplatz Listrig in Emmen.

